



BERNE Wegen einer fehlenden Unterschrift konnte vom Registergericht Oldenburg einer eingereichten Satzungsänderung nicht zugestimmt werden. Um diesen Missstand aus der Welt zu schaffen, lud der Berner Kulturmühlenverein nun zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Neben der Wahl eines neuen Vorsitzenden und eines stellvertretenden Geschäftsführers mussten die Mitglieder auch über mehrere Satzungsänderungen abstimmen. Dazu gehörte unter anderem, dass im Falle einer Auflösung oder Aufhebung des Vereins das Vermögen an die Gemeinde Berne geht, die dieses ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, insbesondere Kunst und Kultur, verwenden darf. In der Fassung von 2015 war der Kinderschutzbund Brake als Begünstigter vermerkt.

Ganz überrascht war Wolfgang Focke, der eigentlich dachte, bei den letzten Wahlen seinen lange angekündigten Rückzug wahr gemacht zu haben, mit Firouz Hanifi als Stellvertreter noch den Vorsitz des Kulturmühlenvereins zu haben. Neu zu besetzen war auch das Amt der stellvertretenden Geschäftsführerin, das Mojan Elyasi damals übernommen hatte.

Heinz-Georg Helms erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Er wurde genauso wie die neue stellvertretende Geschäftsführerin Anke Christmannohne Gegenstimme in seinem neuen Amt bestätigt und wird gemeinsam mit Firouz Hanifi und den vielen engagierten Unterstützern dafür sorgen, dass es in Berne neben den anstehenden Um- und Anbaumaßnahmen des historischen Gebäudeensembles auch weiterhin ein tolles Angebot von kulturellen Veranstaltungen geben wird, das Menschen aus weitem Umkreis nach Berne lockt.